

N. N. 169. 877

ERSTER
ALLGEMEINER BEAMTEN-VEREIN

DER OESTERREICHISCH-UNGARISCHEN MONARCHIE IN WIEN.

Bureaux: im eigenen Hause, IX/1, Kolingasse 15 und 17.

Adresse für Telegramme:
„BEAMTENVEREIN, WIEN“.

Wien, den 25. Oktober 1891.

Nr. 37.399/I.

(Man ersucht im Antwortschreiben die hiesige Geschäftsnummer gefälligst citiren zu wollen. Ferner wird ersucht, alle wie immer gearteten Brief-, Geld-, Frachtsendungen etc. stets zu frankiren und an den Verein, nicht aber an Persönlichkeiten der Centralleitung zu adressiren.)

Conto Nr. des Beamten-Vereines für den Giroverkehr in der k. k. Postsparcasse: 800.832.

Conto Nr. der „Beamten-Zeitung“ für Leistung der Pränumerationsgelder in der k. k. Postsparcasse: 811.525.

Abonnement Nr. des Wiener Central-Telephon-Netzes: 893.

Ihr Hochwolgeboren!

Indem wir Ihnen ein freundschaftliches Dank für Ihre
und fortwährende activen Theilnahme an unserem literar.
wissenschaftl. „Die Dioscuren“ somit verbunden, etc.
haben wir uns Ihr Hochwolgeboren anliegend ein
Gross-Gewicht bei Ihnen zur Übergabe gelangen.
Wir müssten sehr gerne dieses Geschenk mit der
Bitte zu unterstützen, dasselbe einem unserer Anwes.
nicht würdig halten zu wollen. ~

Mit unbegrenzter Hochachtung

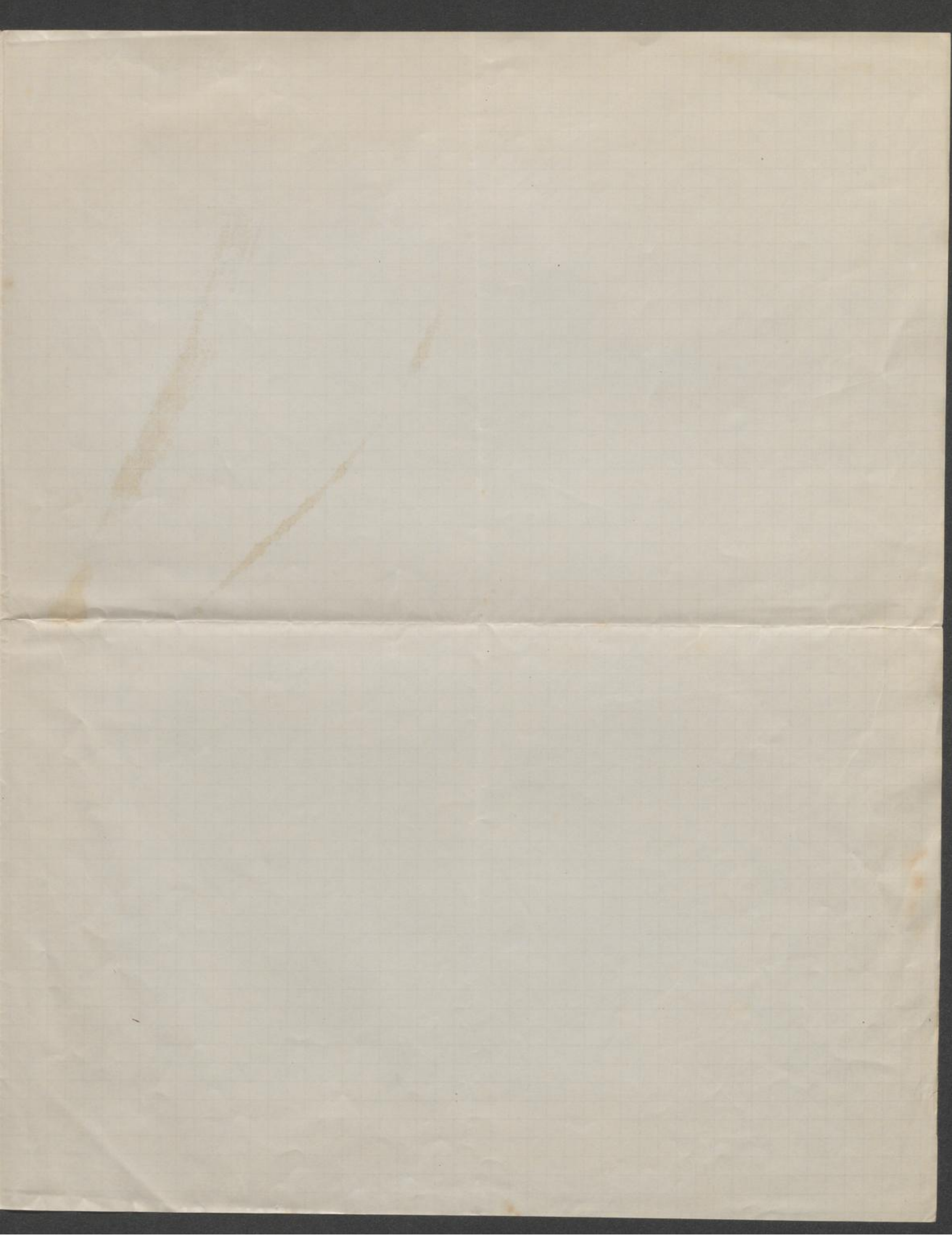
der Präsident des Ersten allgemeinen Beamten-Vereines der österr.-
ungar. Monarchie:

Falke-Lilienstein

Exempl. „Dioscuren“ pro 1892.



Handwritten signature or name in brown ink, possibly "Karl..."



1891